FranceMobil macht Station an der GSR

Das FranceMobil bringt Französisch in die Klassenzimmer, um junge Menschen für diese Sprache zu begeistern. Unsere 6. Klassen hatten am 29. April das Vergnügen, eine mit viel Engagement und Enthusiasmus gefüllte Unterrichtsstunde auf Französisch zu erleben und so der Sprache ein bisschen näher zu kommen. Grund für den Besuch des FranceMobil ist die Entscheidung, welche Wahlpflichtfächergruppe jede/r einzelne dieser Jahrgangsstufe ab dem nächsten Schuljahr belegen möchte, wobei Französisch eine der Möglichkeiten ist.

Anais und Thibault vom FranceMobil agierten während der gesamten Unterrichtsstunde Französisch sprechend mit viel Mimik und Gestik, sodass die Schüler, obwohl sie keine Französischkenntnisse hatten, schnell verstanden, was sie machen sollten. Die Schüler waren ständig aktiv eingebunden.

Die Tische zur Seite geschoben. Im Stuhlkreis sitzend. Die Blicke der Schüler neugierig abwartend, was auf sie zukommt, hieß es von Anais und Thibault „Bonjour et bienvenue“. Nach einer kurzen Vorstellung und Erklärung auf Französisch startete auch gleich das erste Spiel: Hier drehte ein großer Stoffwürfel viele Runden durch die Gruppe. Sobald die Musik stoppte, würfelte der Schüler, bei dem dieser vorher stehenblieb, eine Zahl. Das Augenpaar, das erschien, gab die Aufgabe des Schülers vor, wie beispielsweise das Vorstellen der eigenen Person, der Wohnort oder was er/sie gerne mag. So kam jeder einmal zum Zug, ganz spielerisch seine ersten Worte auf Französisch zu sprechen. Die Sätze wurden zuvor mit Hilfe einer Tafelanschrift besprochen.

Nach dieser ersten Spielrunde folgte gleich die nächste, indem sich Team Croissant vs. Team Baguette, die Namen wurden selbst gewählt, gegenüberstanden. Jeweils ein Schüler eines Teams stand vor einem großen Plakat auf dem Boden. Anais sprach den gesuchten Begriff aus und die Schüler sollten dazu auf das passende Bild zeigen. Sieger war jeweils der/die Schüler/in, der/die als erste/r den Begriff fand. Einige zeigten dabei vollen Körpereinsatz, um schneller als der Gegenüber das Gesuchte zu präsentieren.

Anschließend folgte noch ein Quiz zwischen den beiden Teams, welches nur auf Französisch erklärt wurde. Dennoch verstanden die Schüler auch hier, was sie lösen sollten. Dabei erfuhren sie, dass in 29 Ländern auf der Erde Französisch gesprochen wird, ein Argument also, diese Sprache zu erlernen. Am Ende wurden noch Informationen zur Kultur, zu Städten oder zu möglichen Austauschprogrammen in Frankreich erläutert. Dieses Mal allerdings auf Deutsch. Aber hier zeigte sich der Charme des französischen Akzents, mit dem die beiden Lectoren begeistert über ihre Heimat sprachen.

Nach 45 Minuten, die wie im Flug vergingen, hieß es „Au revoir“! Und alle, die sich für diese Sprache entscheiden: Viel Spaß beim Erlernen oder „beaucoup de plaisir à apprendre“!

Organisation: Birgit Ben Aoun-Schrauder

Artikel: Caroline Luther